

Bemühungen, wiederum darreiche, deren geneigte Blicke sowohl ihren Wachsthum und Gedeihen, als ihr die Dreistigkeit öffentlich ans Licht zu treten, durch eine gütige Beurtheilung zu ertheilen, gewürdiget haben.

Geruhen Sie also, Hochwohl- Wohl- und Hoch Edelgeb. Herren, dieselbe von denjenigen Händen hochgeneigt anzunehmen, welche Dieselben auf so mannigfaltige Weise unterstützen, und welche mit denselben, wenn es möglich wäre, gern alle Hochachtung und Dankbarkeit des Herzens, zugleich überreichen wollten. Geruhen Sie die Wahrheit und Größe der letzteren, nicht sowohl nach dem Werth meines Verdienstes bey dieser Arbeit, als vielmehr, nach der Wahrheit und Größe von Dero eigenen Verdiensten, nach dem Maas meiner Verbindlichkeit gegen Dieselben, und nach der Aufrichtigkeit meines Herzens, das seine Regungen zwar fühlet, aber auszudrücken nicht vermögend ist, zu schätzen. Und darf ich endlich, Verehrungswürdige Patronen! mit der Ehre Dero ferneren Schutzes, und unschätzbaren Gewogenheit, auch ins künftige mich schmeicheln: so wird diese Hoffnung mir nicht allein in meinen gegenwärtigen Umständen zu einem wichtigen Grunde